



Freiwillige Feuerwehr  
Dürnstein

**Informationen und Wissenswertes  
der  
Feuerwehr Dürnstein**

**22. Ausgabe 1/2021**



**Ein gutes Neues Jahr  
2021 wünscht die  
Feuerwehr Dürnstein!**



## VORWORT



Sehr geehrte Gemeindegäste und Gemeindebürger!  
Geschätzte Unterstützerinnen und Unterstützer!

Das Jahr 2020 hat mit Mitte März unser Leben in einer vorher nicht vorstellbaren Art verändert. „Schau auf dich, schau auf mich!“ begleitet uns durch CORONA. „Gemeinsam sicher!“ bedeutet, dass alle gefordert sind mit Rücksichtnahme und der damit verbundenen persönlichen Beschränkungen menschlich und sozial zu leben.

Großen Dank spreche ich heuer den Feuerwehrmitgliedern aus. Diese erbringen ihren Dienst ehrenamtlich. Einen hohen Wert stellt die Gemeinschaft dar. Obwohl diese aufgrund nicht möglicher persönlicher Treffen leidet, hat die Bereitschaft in den Einsatz zu gehen Bestand.

Die Freiwillige Feuerwehr Dürnstein bedankt sich für die geleisteten Unterstützungen. Das gewohnte persönliche Überbringen der Neujahrswünsche, so wie auch der Besuch der unterstützenden Mitglieder, ist leider heuer nicht möglich. Mit Überweisung einer Spende können Sie einen wertvollen Beitrag zum weiteren Betrieb der Feuerwehr und somit zur Sicherheit in unserer Gemeinde leisten.

Die traditionellen Veranstaltungen können 2021, wenn überhaupt, nur angepasst an die Entwicklung der Pandemie stattfinden und werden einzeln veröffentlicht.

Wir, die Feuerwehrmitglieder, wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche Festtage und alles Gute, vor allem Gesundheit, 2021!

Markus Bauer  
Feuerwehrkommandant

### Spendeninfo

Freiwillige Feuerwehr Dürnstein  
IBAN: AT34 3239 7000 0030 4006

Bitte um Angabe von Vor-, Zuname und Geburtsdatum im Feld Verwendungszweck, falls Sie die automatischen Geltendmachung der Spende bei der Arbeitnehmerveranlagung wünschen.



## COVID-19

Unangekündigt traf uns Mitte März die CORONA Pandemie. Innerhalb weniger Tage waren persönliche Treffen nicht mehr möglich, Schutzausrüstung wie Schutzmasken und Desinfektionsmittel rar. Das bedeutete auch im Feuerwehralltag eine große Umstellung: Sofortige Absage von Besprechungen, Übungen und Ausbildungen, Bewerbe und Veranstaltungen.

Der Einsatzbetrieb wurde zum Schutz der Mitglieder und somit zur Aufrechterhaltung der allgemeinen Sicherheit umgestellt: verminderte Fahrzeugbesatzung, Schutzmasken beim Betreten



des Feuerwehrhauses, im Feuerwehrfahrzeug und bei Unterschreiten der Mindestabstände zwischen Personen gehören mittlerweile zur gewohnten persönlichen Ausrüstung.

Die Maßnahmen umfassen auch die komplettierten Möglichkeiten und Erinnerung zu Hygiene und Hände-Desinfektionsmöglichkeiten im Feuerwehrdienst.

Feuerwehr heißt gemeinsam Situationen meistern. Dies spiegelt sich im Übungs- und Ausbildungsbetrieb wider, um für den Einsatz bestens gerüstet zu sein. Wir bemühen uns mit Web-basierten Schulungen, Online-Besprechungen und praktischen Übungen in Kleinstgruppen, die vorrangig im Außenbereich stattfinden, unter

dem Motto „sicher für alle“, nicht einzurosten und die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Auch mussten wir alle geplanten Veranstaltungen absagen, die uns den finanziellen Rahmen geben, die notwendigen Geräte zu betreiben, den Bestand zu erhalten und vor allem für den Schutz unserer Mitglieder zu sorgen. Weiters leidet der direkte Kontakt zur Bevölkerung.

Alles in allem sind wir bereit, auf die sich ändernden Anforderungen zu reagieren.

Wir freuen uns und warten auf Entspannung, die unseren Betrieb vereinfacht, es uns ermöglicht mehr Präsenz zu zeigen und Gemeinsames zu veranstalten!

**Jetzt erst recht:  
GEMEINSAM  
SICHER!**



**WEITERHIN:  
MASKEN TRAGEN!**

TRAGEN SIE EINE MNS-MASKE.



**ABSTAND HALTEN!**

HALTEN SIE MINDESTENS EINEN METER ABSTAND.



**HÄNDE WASCHEN**

WASCHEN UND DESINFIZIEREN SIE IHRE HÄNDE.



**DENN DAS VIRUS IST NOCH DA!  
SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ!**

Niederösterreichischer Zivilschutzverband - [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)



## EINSÄTZE

Unsere Einsätze im heurigen Jahr fielen aufgrund der Verhältnisse im Lockdown doch um einiges geringer aus. Trotzdem erreichten uns einige Hilferufe zu Verkehrsunfällen, Hochwassereinsätzen, einem Brand und einigen technischen Einsätzen.

Im Februar wurden wir zu einer doch schwierigen LKW Bergung im Loibner Wald gerufen. Ein durch ein Navigationsgerät fehlgeleiteter Lastkraftwagen rutschte in einer engen Kurve seitlich ab, konnte weder vor noch zurück und drohte abzustürzen.

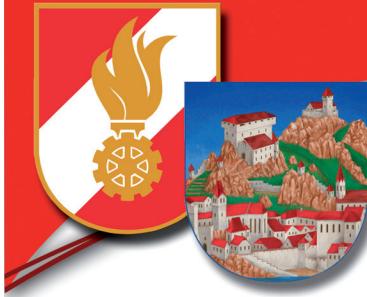


Die großen Herausforderungen bei diesem Einsatz waren nicht nur die Lage des Fahrzeugs sondern auch Verständnisprobleme mit dem ausländischen Fahrer und die einbrechende Dunkelheit.

Ende Februar mussten wir aufgrund des Sturmtiefs „Yulia“ einige Dächer sichern und die Straße von Verunreinigungen beseitigen.



Mitten im ersten Lockdown wurden wir zu einer Personenrettung alarmiert. Eine Person hatte sich am Ruinenweg am Bein verletzt und konnte nur mit Unterstützung einiger Mitglieder der Feuerwehr bis zum Krankenwagen transportiert werden. Wegen der Ansteckungsgefahr innerhalb der Feuerwehr wurde die Entscheidung getroffen, dass mit drei getrennten Fahrzeugen ausgefahren wurde. Nach dem Einsatz musste die verwendeten Ausrüstung desinfiziert werden.



Zu einem Brand des Müllraumes in einem Dürnsteiner Beherbergungsbetrieb ist es an einem Maitag frühmorgens gekommen. Zu diesem Einsatz wurden die Feuerwehren Dürnstein, Weißenkirchen und Krems gerufen. Es bestand große Gefahr, dass das Feuer auf benachbarte Gebäude überschlagen könnte. Durch das rasche Eingreifen konnte dies allerdings verhindert werden.



Anfang August stiegen aufgrund tagelanger Niederschläge die Pegel der Donau rasch an und es mussten erste Sicherungsarbeiten getroffen werden.



Tage später wurde die FF Dürnstein für Reinigungsarbeiten zu Hilfe gerufen.



Zu einem dramatischen Fahrradunfall kam es Ende August. Eine 53-jährige Radfahrerin konnte nur mit Hilfe der kurz vor Mitternacht alarmierten Feuerwehren aus Dürnstein und Krems aus ihrer misslichen Lage in einem Graben neben der Bundesstraße 3 gerettet werden. Zusätzlich zur Menschenrettung wurde der Verkehrsweg abgesichert.



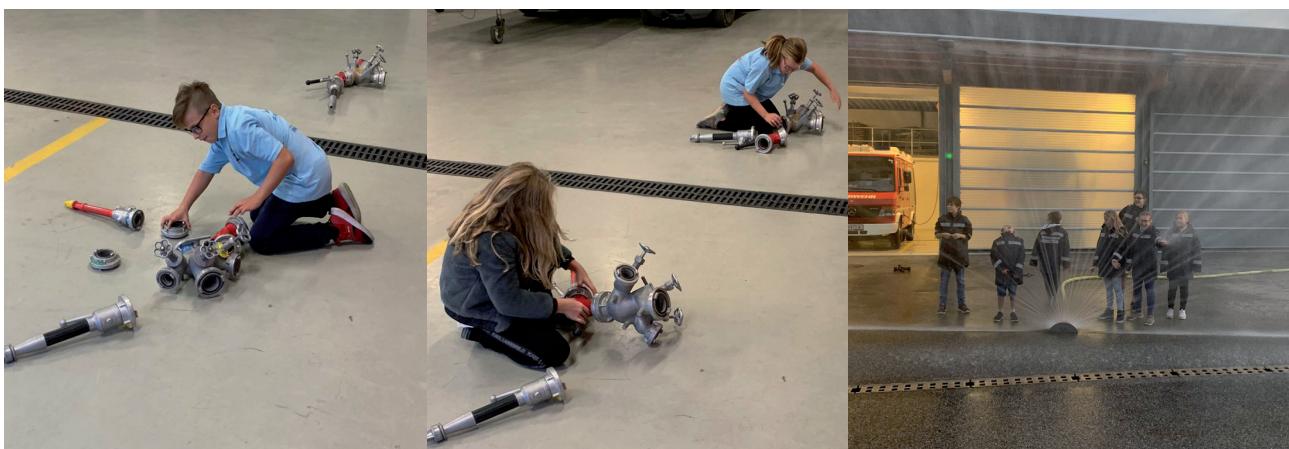
## FEUERWEHRJUGEND

Es freut uns sehr wieder 6 neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend Dürnstein zählen zu dürfen.

Paul Edlinger, Julia Glatzenberger, Helena Höfler, Oliver Lumesberger, Stefanie Riesenhuber und Simon Vogl verstärken seit kurzer Zeit unsere Feuerwehrjugend. Gemeinsam mit unserem langjährigen Jugendmitglied Gregor Latzer haben wir in den vergangenen Monaten den neuen Jugendmitgliedern die Feuerwehr Dürnstein nähergebracht. Neben dem Kennenlernen des Feuerwehrhauses, der Feuerwehrautos und einigen Geräten kam der Spaß während den Stunden nicht zu kurz. Besonders das Aufbauen des Teamgeistes liegt den Jugendbetreuern Manuel Mayer und Elisabeth Bauer sehr am Herzen.

Während den Jugendstunden wurde auf die Corona Vorsichtsmaßnahmen geachtet.

Durch die derzeitige Situation haben wir eine Pause unserer Jugendstunden eingelegt. Wenn sich die Lage wieder beruhigt hat, werden wir wieder, wie gewohnt, mit den Jugendstunden am Freitag um 18 Uhr starten.



Falls wir auch dein Interesse an der Feuerwehrjugend geweckt haben, kannst du dich gern bei unseren Jugendbetreuern Manuel Mayer (0664-4584442) oder Elisabeth Bauer (0660-1502231) melden.



## AUSBILDUNGEN



Wir gratulieren PFM Julius Draxler-Todt und PFM Sebastian Seitner zur bestandenen Grundausbildung.



Wir gratulieren SB Matthias Fügerl und FM Christoph Mörtlinger zum bestandenen Schiffsührerpatent und zum Erlangen des Feuerwehrschiffsführers.

## HOCHZEITEN in der Feuerwehr Dürnstein



Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Dürnstein gratulierten Matthias und Raffaela Fügerl herzlich zur Vermählung am 25. Juli 2020 und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

## STERBEFÄLLE BEI DER FF DÜRNSTEIN

Am 2. Jänner begleiteten wir unseren Ehrenhauptbrandinspektor Johann Edlinger zu seiner letzten Ruhestätte. Johann Edlinger lebte für die Feuerwehr. Er war nicht nur Feuerwehrkommandant, sondern bekleidete auch die Ämter von Unterabschnittsfeuerwehrkommandant, Bewerter beim Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, Hauptbewerter beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb, Hauptbewerter und Bewerbsleiter beim Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb.



Wir werden „Schani“ immer in guter Erinnerung behalten!



## WESPEN UND HORNISSENNESTER



© Deutsche Wespe - Wikipedia

Mehrmals im Jahr werden wir zur Entfernung von Wespen- oder Hornissennester gerufen. Diese Insekten sind nützlich und stehen unter Naturschutz. Wir werden nur in diesen Fällen tätig, wenn Personen direkt gefährdet sind, da unsere einzige Möglichkeit in der Vernichtung der Insekten besteht. Bedenken Sie, dass Wespen und Hornissen nach dem Winter eine neue Population an anderer Örtlichkeit gründen und ihr Nest nach einem Sommer verlassen. Sollten Sie sich von den Insekten gestört fühlen, beauftragen Sie einen Schädlingsbekämpfer, der im Bedarfsfall eine Umsiedelung durchführt!

## SPENDENINFO

Freiwillige Feuerwehr Dürnstein  
IBAN: AT34 3239 7000 0030 4006

Bitte um Angabe von Vor-, Zuname und Geburtsdatum im Feld Verwendungszweck, falls Sie die automatischen Geltendmachung der Spende bei der Arbeitnehmerveranlagung wünschen.

Wir durften Ihnen hiermit wieder einen Überblick der Aktivitäten der Feuerwehr Dürnstein geben.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Inhalten und Beiträgen finden Sie, wie immer, auf unserer Homepage unter [feuerwehr.duernstein.at](http://feuerwehr.duernstein.at) und im Facebook unter [www.facebook.com/feuerwehr.duernstein](https://www.facebook.com/feuerwehr.duernstein).

Ihnen allen wollen wir danken, dass Sie uns, die Feuerwehr Dürnstein, regelmäßig unterstützen und wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2021!  
Für etwaige Spenden zeigen wir uns sehr dankbar!

*Impressum: Feuerwehr Dürnstein, Oberloiben 58/1, 3601 Dürnstein  
Öffentlichkeitsarbeit SB Thomas Latzer (thomas.latzer@feuerwehr.gv.at)  
feuerwehr.duernstein.at / Facebook: [www.facebook.com/feuerwehr.duernstein](https://www.facebook.com/feuerwehr.duernstein)  
[feuerwehr@duernstein.at](mailto:feuerwehr@duernstein.at) oder [duernstein@feuerwehr.gv.at](mailto:duernstein@feuerwehr.gv.at)  
Copyright der Bilder, wenn nicht anders angegeben, FF Dürnstein*